

MITTEILUNGEN

der Marktgemeinde Sooß



Ausgabe 4/2017 • Dezember 2017

100. Geburtstag in Sooß



**Die Marktgemeinde Sooß wünscht
allen Sooßerinnen und Sooßern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!**

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während der Weihnachts-Feiertage

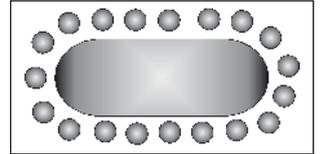
Mittwoch, 27.12.2017: 8-12 Uhr und 14-17.30 Uhr
Mittwoch, 03.01.2018: 8-12 Uhr und 14-17.30 Uhr
Ab 8.1.2018 sind wir wie gewohnt zu erreichen.

100 Jahre durfte Frau Marie Neumann am 30. September 2017 feiern. Voller Stolz kann sie heute auf viele Jahre voller Fleiß, Arbeit, Mühe und Erfolg zurückblicken.

Wie viele unvergessliche Ereignisse hat es gegeben? Wie viele wundervolle Menschen sind ihr begegnet? Welch einen großen Schatz an Erfahrungen konnte sie sammeln? Allein auf diese Kostbarkeiten zurückgreifen zu können, um dank ihnen gelassen und glücklich weiter des Weges gehen zu dürfen, ist ein unbezahlbares Geschenk!

Zu diesem besonderen Geburtstag überbrachten Frau Bürgermeister Schwarz, Herr Vizebürgermeister Ing. Koternetz und Herr Mag. Sauer, Vertreter der BH Baden, die besten Glückwünsche.

BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT



Am 13. Dezember fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie einen Auszug des Protokolls davon:

Der Bericht des Umweltgemeinderates Ing. Mag. Peter Fischbacher kann auf der Homepage der Marktgemeinde Sooß eingesehen werden.

Bericht des Zivilschutzbeauftragten GR Karl Beisteiner:

Der Vortrag im Gemeindegarten Sooß wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Weitere Vorträge sollen angeboten werden. Im kommenden Jahr werden zwei Notstromaggregate angeschafft.

Bericht GVA/GVS GR Karl Beisteiner:

Der Verband liefert eine der höchsten Mengen an die Verbrennungsanlage und ist der kostengünstigste. Die Mülltrennung im Bezirk ist vorbildlich.

2. Nachtragsvoranschlag 2017:

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2017 ist in der Zeit vom 28.11. bis 12.12.2017 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht.

Vizebgm. Ing. Koternetz erklärt dazu, dass der Nachtragsvoranschlag vom Ausfall bereits eingepreister Grundstücksverkäufe geprägt ist. Des Weiteren wurde das Budget Straßenbau massiv überzogen. Aufgrund dieser Mindererlöse und Mehrausgaben musste auf die Rücklagen zurückgegriffen werden.

Positiv wirkt sich aus, dass das neue HLF2 das Budget erst im kommenden Jahr belastet.

Vizebgm. Ing. Koternetz beantwortet Fragen der Gemeinderäte.



Seitens der GVA Baden wurden wieder gelbe Säcke an jeden Haushalt zugestellt.

Wer eine 120 l-Restmülltonne besitzt, erhält eine Rolle, für eine 240 l-Restmülltonne werden zwei Rollen geliefert. Ausgenommen sind Liegenschaften mit einer gelben Tonne! Die Verteiler sind verpflichtet, Aufzeichnungen über die Verteilung zu führen. Sollten trotzdem Probleme bei der Zustellung auftreten, wenden Sie sich Anfang Jänner 2018 bitte an das Gemeindeamt.

Benötigen Sie **zusätzlich gelbe Säcke** können diese **ab Mai 2018** wieder im Gemeindeamt abgeholt werden.



Der 2. Nachtragsvoranschlag 2017 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Voranschlag 2018 und Mittelfristiger Finanzplan 2019 bis 2022:

Der Entwurf des Voranschlages 2018 ist in der Zeit vom 28.11. bis 12.12.2017 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht.

Vizebgm. Ing. Koternetz erklärt dazu, dass als Ziel der Schuldenabbau sowie der Wiederaufbau der Rücklagen gesetzt wurden. Ergänzend teilt er mit, dass ein Vergleich des Voranschlages 2018 mit bisherigen nicht zur Gänze möglich sein wird, da die Buchhaltung teilweise neu aufgesetzt wurde und unrichtige Zuordnungen korrigiert werden. Er beantwortet seitens der Gemeinderäte gestellte Fragen. Der Voranschlag 2018 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Prüfbericht der NÖ Landesregierung:

Frau Bürgermeister merkt an, dass die von der NÖ Landesregierung aufgelisteten Beanstandungen nach Möglichkeit bereits erledigt wurden oder im laufenden Betrieb mit den Änderungen in der Verwaltung berichtigt werden.

GR Heimhilcher weist darauf hin, dass Beanstandungen aus dem Bericht 2011 noch immer nicht abgearbeitet sind und nun im Bericht 2017 wieder aufscheinen. Aufgrund falscher Zuordnung der Konten ist eine Kostenwahrheit nicht vollständig vorhanden.

Bericht des Prüfungsausschusses:

Bei der am 23. Oktober stattgefundenen Gebarungseinschau wurden notwendige Ergänzungs- und Umstellungsarbeiten besprochen. Die Nachvollziehbarkeit des Kassastandes war gegeben.

Sonstiges:

Die **Auslagerung** der Abgabeneinhebung der **Kommunalsteuer** an die GVA Baden mit Jänner 2018 wurde einstimmig beschlossen. Die betroffenen Betriebe werden seitens der Gemeinde und des GVA schriftlich über die Änderungen informiert. Ebenso wird das **Mahnwesen** nach der ersten Mahnung an den GVA übergeben.

Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer!

Weihnachten - die Zeit der Besinnlichkeit sollen wir mit mehr Ruhe und Liebe genießen.

Weniger ist oft mehr. Die meisten Menschen können sich das kaufen, was sie sich wünschen. Denken wir besser an wirkliche Freuden – wie gemeinsame Zeit. Versuchen wir, Kindheitserinnerungen aufleben zu lassen. Tannenduft, Weihnachtsbäckerei oder ein gemeinsamer Spaziergang bringen Zufriedenheit und Harmonie in die Familie und den Freundeskreis. Weihnachten ist Anlass, sich an den Kern des Daseins zu erinnern und in der Stille das Wichtige zu hören.

Wer nicht genießt, wird ungenießbar!

Weihnachten bedeutet aber auch in wenigen Tagen Jahresende. 2017 war wieder ein **sehr arbeitsintensives Jahr**. Diverse Baustellen konnten vor Wintereinbruch fertig gestellt werden. Die Umstrukturierung in der Verwaltung ist im Gange, wird aber noch viel Zeit in Anspruch nehmen. Für die nächsten Jahre planen wir den Umbau unserer Kläranlage und diverse Sanierungen.

Soziales Wohnen wird vorangetrieben. Es muss aber sehr gespart werden, da die finanziellen Mittel sehr begrenzt sind. Wir werden daher sparsam und wirtschaftlich weiterarbeiten.

Das schönste Geschenk zu Weihnachten und zum Neuen Jahr? Leben in all seiner Unvollkommenheit, Schönheit, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

**In diesem Sinne wünsche ich
gesegnete Weihnachten und alles Gute für
2018.**



*Ein bisschen mehr Freude
Ein bisschen mehr Freude und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Haß,
ein bisschen mehr Wahrheit, das wär doch was!*

*Statt soviel Unrast ein bisschen Ruh,
Statt immer nur ich bisschen mehr du,
statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln, das wäre gut.*

*Kein Trübsal und Dunkel, ein bisschen mehr Licht,
kein quälend Verlangen, ein froher Verzicht,
und viel mehr Blumen, solange es geht,
nicht erst auf Gräbern, denn da blüh'n sie zu spät.*

*Ziel sei der Friede des Herzens.
Besseres weiß ich nicht.*

Peter Rosegger

Ihre Helene Schwarz
Bürgermeisterin

Der **Rettenungsdienstvertrag** mit dem Roten Kreuz Bad Vöslau wird aufgrund einer Valorisierung angepasst.

Die **Singgemeinschaft Sooß** hat um Subvention angesucht. Der Gemeinderat hat eine Förderung in der Höhe von € 1.000,00 zugesagt.

Das **örtliche Raumordnungsprogramm** und die Verordnung der Bebauungsvorschriften der Marktgemeinde Sooß wurden abgeändert. Für das **Betriebsgebiet Sooß** wurde eine Teilfreigabe beschlossen.

**Folgende Abgaben werden
ab 01.01.2018 erhöht:**

Einheitssatz Aufschließungsabgabe

von € 500,00 auf € 520,00

Stellplatzausgleichsabgabe

von € 2.836,10 auf € 10.000,00

Kanalbenützungsgebühr

von € 2,24 auf € 2,31

Schulhalterungsbeitrag 2018 mit € 3.365,63

Kindergartenerhaltungsbeitrag 2018

mit € 3.137,15

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen für die Heizperiode 2017/2018 einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **€ 135,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort bis **spätestens 30. März 2018** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt



SENIORENWEIHNACHTSFEIER 2017

Am 12. Dezember begrüßte Frau Bürgermeister Schwarz im Namen der Marktgemeinde Sooß die Senioren zur Weihnachtsfeier im Heurigenlokal 67er Steiner.

Musikalisch umrahmt wurde diese Feier wieder von

einer Gruppe der Musikschule Bad Vöslau sowie der Singgemeinschaft Sooß. Mit einer Weihnachtsgeschichte ließ Frau Bürgermeister Schwarz die Darbietungen ausklingen und bedankte sich bei Frau Petra Steiner für den feierlichen Empfang.



WAHLSERVICE ZUR LANDTAGSWAHL 2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung - für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit

der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie Ihre Wahlkarte rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018, 24 Uhr.

Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welches Wahlkarten entgegennimmt, ihr Wahlrecht auszuüben

(wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist).

Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben, aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.



PERSONALIA 2017 AUF EINEN BLICK

Geburten 2017:

07.01.2017: Bertici Alexandra Regina
16.01.2017: Buchta Marie
20.01.2017: Simader Leonhard
26.04.2017: Hartberger Philipp Christian
25.05.2017: Oroshi Anna
26.08.2017: Pichler-Roßbacher Luis Armin
30.09.2017: Craciun Lucas
12.10.2017: Tóth Deniel
08.11.2017: Zmólnig Teresa



Anlässlich einer Geburt bietet die Marktgemeinde Sooß an, einen **Storch** aufzustellen. Voranmeldungen werden im Gemeindeamt gerne angenommen. Ebenso werden ein **Babyrucksack** und ein Kinderliederbuch überreicht.

Wir ersuchen daher alle Eltern, sich rechtzeitig im Gemeindeamt zu melden.

ENTSORGUNG DER CHRISTBÄUME

Christbäume ohne Dekoration können auch heuer wieder während der Annahmezeiten im Bauhof abgegeben werden

(Mittwoch von 16 – 17 Uhr,
Samstag von 8 – 11 Uhr).

**Dekoration (v.a. Lametta etc.)
bitte unbedingt völlig entfernen!!!**



Einwohnerstand - Stichtag 30.10.2017:

Gemeldete Bürger:	1.296	(2016: 1.331)
Männlich:	655	(670)
Weiblich:	641	(661)
Österr. Staatsbürger:	1.098	(1.132)
Ausl. Staatsbürger:	198	(199)
Hauptwohnsitze:	1.051	(1.060)
Nebenwohnsitze:	245	(271)

Sterbefälle 2017:

31.12.2016:	Kahl Silvia
12.01.2017:	Fruth Friederika Rosa
02.02.2017:	Dr. med. Gabmeyer Alfred
23.03.2017:	Wirth Maria
28.03.2017:	Harbich Maria
12.05.2017:	Schwertführer Leopold
18.05.2017:	Stuefer Ingrid
21.05.2017:	Pagler Franz
06.06.2017:	Rauch Christine
20.06.2017:	Kowald Margarete
05.07.2017:	Brendingner Hubert
25.07.2017:	Daragics Geza
02.08.2017:	Wanzenböck Alois sen.
17.08.2017:	Lewandowski Jeremy Julian
09.09.2017:	Kaspar Josefine
10.11.2017:	Kerschner Edith
25.11.2017:	Kogler Karl



HINWEISE ZUR SCHNEERÄUMUNG

Was Sie als **Anrainer** tun müssen, um die Verkehrssicherheit auf Gehsteigen aufrecht zu erhalten: Gem. § 93 der StVO 1960 besteht für alle Haus- und Liegenschaftseigentümer **an allen Tagen**, also auch an Sonn- und Feiertagen, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** die Reinigungsverpflichtung der Gehsteige.

Die Räumung soll zu mindestens zwei Drittel erfolgen, bei Gehsteigen mit weniger als 1,5 m Breite ist der ganze Bereich zu räumen. Schnee, der durch Räumfahrzeuge auf den Gehsteig kommt, ist ebenfalls vom Liegenschaftseigentümer zu beseitigen. Das Verlagern von Schneemassen auf die Fahrbahn ist übrigens verboten.

Existiert kein Gehsteig, so ist ein Streifen von einem Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze winterlich zu betreuen.

Vor Aufbringung der **Streumittel** ist die Fläche von Schnee zu säubern, Streumittel sind nur im unbe-

dingt erforderlichen Ausmaß anzuwenden.

Betonrecyclingsplitt, Schlacke, Asche, Quarzplitt und Quarzsand sind verboten.

Sobald die aufgebrachten Streumittel nicht mehr erforderlich sind (Warmwetterperioden), müssen sie entfernt werden.

Auf Absicherung und Beseitigung der Gefahr von Dachlawinen, z. B. durch den Winterdienst oder den Dachdecker, ist zu achten.

Die Unterlassung oder Vernachlässigung dieser Pflichten stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN



Projekt Tonni

Am 17. 10. 2017 hatten wir Besuch von Doris und Kompostwurm Billy von dem GVA - Baden.

Auf spielerische Weise erfuhren wir, wie man den Müll richtig trennen muss. Um das Gelernte in der Praxis auch täglich umsetzen zu können, erhielten wir verschiedene Abfallkübel zur Mülltrennung im Kindergarten.

Laternenfest 2017

Am 10. 11. 2017 fand unser Laternenfest im Kindergarten statt. In unserer Mitte konnten wir Frau Bürgermeister Helene Schwarz begrüßen. Nach einem kurzen Umzug mit unseren Laternen präsentierten die Kinder den zahlreichen Besuchern ihre einstudierten Lieder und ein Martinsgedicht.

Im Anschluss an die Darbietungen, konnten sich alle Gäste mit Broten, Mehlspeisen und heißen Getränken stärken.

Wir möchten uns hiermit nochmals beim Elternbeirat, besonders bei der Obfrau Michaela Roscher, für das Organisieren des Buffets bedanken.



Besuch vom ÖAMTC

Am 7. November besuchte uns der ÖAMTC im Kindergarten. Das Verkehrssicherungsprogramm, durchgeführt von ÖAMTC bzw. ÖAMTC Fahrtechnik, richtet sich an Kindergartenkinder, die knapp vor dem Schulanfang stehen und fit für die Herausforderung des Straßenverkehrs sein müssen.

Unsere Schulclub-Kinder lernten Schritt für Schritt und auf spielerische und altersgerechte Art das richtige Verhalten auf dem Gehsteig, das Überqueren der Fahrbahn und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist. Durch anschauliche Beispiele wurden die Risiken des Straßenverkehrs aufgezeigt. Auch das Thema „Sichtbarkeit im Straßenverkehr“ wurde bearbeitet. Wir möchten uns bei der Instruktorin Elisabeth für den schönen und informativen Vormittag bedanken!



Bedanken möchten wir uns wieder im Namen unserer Kindergartenkinder für die Spende der **Fa. Elektro-Pospisil**. Wie jedes Jahr durften sich die Kinder auch heuer wieder über liebevoll gefüllte Nikolaus-sackerl freuen.



Einen herzlichen Dank an Herrn **Thomas Pospisil**.

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Unsere Volksschule setzt im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung initiierten Qualitätsentwicklungsprogramm „SQA“ (**steht für Schul-Qualität-Allgemeinbildung**) einen Schwerpunkt auf das Soziale Lernen.

Dieser Schwerpunkt ist uns Lehrern auch ein persönliches Herzensanliegen und wird selbstverständlich täglich in unserem Schulalltag praktiziert. Durch regelmäßige persönliche Reflexion, sowohl von Schülern als auch von uns selbst, versuchen wir die Empathiefähigkeit zu vertiefen und Konflikten mit neuen, wertschätzenden Wegen in unserem täglichen Miteinander zu begegnen.

In der Praxis bedeutet das, dass wir, gemeinsam mit unseren Schülern, immer wieder Gelegenheiten ergreifen, um im möglichen Rahmen aktiv und tatkräftig Unterstützung zu leisten.

Zu unseren besonderen Projekten, die wir seit etlichen Jahren mittragen, zählen unsere Besuche im Jakobusheim, sowie die Aktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“. Wir sind stolz, dass auch heuer beinahe jedes



Kind unserer Schule, gemeinsam mit den Eltern, liebevoll verpackte Geschenke auf den Weg zu bedürftigen Kindern in Rumänien geschickt hat.

Etwas Gutes zu tun ist manchmal auch ganz einfach, das beweist die Initiative der Clowndocors „Rote Nasen“.

Jedes Jahr gestalten unsere Schüler künstlerische **Weihnachtsgrußkarten**, die gegen eine Spende für die Roten Nasen an unserer Schule erworben werden können.



**In diesem Sinne wünschen wir
gesegnete, friedvolle Weihnachten
und viele Momente
um zur Ruhe zu kommen.**

**Genießen Sie die wertvolle Zeit in einem
unbeschwerten Miteinander!**

Volksschule Sooß
Verena Gallée

WEIHNACHTEN IST KEINE JAHRESZEIT, WEIHNACHTEN IST EIN GEFÜHL

Das beinahe schon abgelaufene Jahr 2017 war sicherlich ein bemerkenswertes Jahr für unseren Schülerhort. Unser Highlight war der 3. Platz im Rahmen des NÖ Wettbewerbes „Die beste Ferienbetreuung mit dem kreativsten, lustigsten und abwechslungsreichsten Programm für Ferientage“.



**Wir, das Hortteam, wünschen Ihnen
fröhliche Weihnachten, Zeit zur Ent-
spannung, Besinnung, für die wirk-
lich wichtigen Dinge, und viele
Lichtblicke im kommenden Jahr.**

Weihnachten ist...

...wenn wir andere lieben,
ohne sie einzuengen.
...wenn wir andere wertschätzen,
ohne sie zu bewerten.
...wenn wir anderen etwas schenken,
ohne etwas dafür zu verlangen.
...wenn wir anderen helfen,
ohne sie verändern zu wollen.
...wenn wir andere so behandeln, wie
wir selbst behandelt werden möchten.

AKTUELLES VOM SV SOOSS



Das Jahr 2017 neigt sich seinem Ende zu. Ein weiteres Jahr, das viel zu schnell für mich vergangen ist. Im Dezember befinden wir uns in der „Stillen Zeit“. Adventmarktbesuche können genutzt werden, um mit Familie und Freunden mehr Zeit zu verbringen. Am 24. Dezember ist das Fest, das mit der Familie gefeiert wird. Wir gedenken in dieser Zeit Personen, die nicht mehr unter uns weilen und denen wir viel zu verdanken haben. Ich denke auch, dass Wohlstand, Gesundheit und Frieden nicht selbstverständlich sind und bin für unsere positive Situation, in der wir leben, dankbar.

Am Freitag, den 24.11., war die Jahresabschlussfeier als „Hüttenparty“ am Sportplatz. Fast alle Aktiven und Betreuer bzw. Funktionäre sind gekommen. Von den eingeladenen Gästen folgten auch einige dieser und feierten gemeinsam mit uns das positive Jahr 2017.



Bedanken möchte ich mich, bei allen Personen, die den SV SOOSS aktiv mit großen Zeitaufwand und Einsatz bzw. mit großartiger Unterstützung zu einem anerkannten Verein des Bezirkes machen.



Am Foto: Leo Koller, Peter Miglitsch, Mario Winkler, Jürgen Lunzer, Eva Miglitsch, Andreas Maczko, Klaus Wittmann und Mag. Christian Fleischer.

Die **Jugendmannschaften** trainieren ab sofort wieder den ganzen Winter in der Volksschule. Die 6- bis 10-Jährigen mit Trainer Mario Winkler und

Lena Maczko von 17:00 bis 18:30 in der Volksschule Sooß. Dank an die Gemeinde.

Wollen auch Sie, dass Ihr Kind Sport betreibt und den Teamgeist in einer Mannschaft erleben darf, so kommen Sie mit dem Kind in die Volksschule Sooß zum Wintertraining. Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahre werden aufgenommen.

Herzlichen Dank an die beiden Jugendbetreuer für ihre verlässliche und tolle Jugendarbeit!

Am 2. Dezember hatten wir einen Punschstand am Platz und alle Jugendspieler (50 Kinder) erhielten ihre Weihnachtsgeschenke. Hier möchte ich mich ganz besonders bei Jürgen Lunzer für die tolle Unterstützung beim Ankauf der Geschenke bedanken.



Weiters bedanken möchte ich mich bei unseren **Werbepartnern**, Baumeister Steuerer aus Baden, BMW Bierbaum aus Baden und Sooß, B&T Kranservice Günselsdorf, Firma Uhl aus Sooß und der Allianz-Agentur Peter & Alexander Miglitsch OG aus Baden.

Der Verein ist für diese Unternehmen ein attraktiver und aktiver Partner. Wir bedanken uns für Ihre Werbepartnerschaft, ohne die der Verein finanziell nicht aufrecht zu erhalten wäre.

Ich bedanke mich weiters bei allen, die den Verein unterstützen und wertschätzen, wie auch die meisten Weinbaubetriebe vor Ort, Funktionäre, Mitarbeiter, Helfer und Freunde, die notwendig sind, um den Verein weiter zu entwickeln und es ermöglichen, die sportlichen Erfolge einzufahren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auf diesem Wege schöne Feiertage und ein gutes gesundes Neues Jahr 2018!

Mit sportlichen Grüßen

Peter Miglitsch
Obmann SV SOOSS





Liebe Sooßerinnen und Sooßer!

Bücherfass für Sooß

Bücherboxen und Büchertelefonzellen finden sich in immer mehr Gemeinden. Auch in Sooß wollen wir ein solches Projekt umsetzen, bei dem alle ganz unbürokratisch und einfach Bücher tauschen können. Mit der Idee für dieses neue Projekt ist Andrea Poklitsch an uns herangetreten, die auch dankenswerterweise die Projektleitung übernimmt. In den nächsten Monaten werden wir gemeinsam die baulichen und örtlichen Möglichkeiten für das zukünftige Bücherfass ausloten. Momentan freuen wir uns über jede Sachspende in Fassform. Sachspenden in Buchform werden wir erst organisieren, wenn die Fässer entsprechend witterungsbeständig umgebaut sind.

Auch im neuen Jahr freuen wir uns über alle aktiven Sooßerinnen und Sooßer bei unseren **Vereinsabenden jeweils von 18:30 bis ca. 20:00 Uhr** im Gemeindesaal (Hauptstraße 60, 2504 Sooß) am **Mittwoch, 17. Jänner 2018 und Mittwoch, 21. Februar 2018** (gleichzeitig unsere ordentliche Generalversammlung). Die weiteren Termine für 2018 werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Jede Idee ist willkommen!

Dirndl Nähkurs

Das eigene Sooßer Dirndl fachgerecht selber zu nähen, war eine tolle Erfahrung für acht Sooßerinnen. Dank der professionellen Leitung, gelang es in zehn Nähabenden im vergangenen Frühjahr alle kleinen und großen Herausforderung zu meistern. Wir lernten, wie viel Handarbeit in jedem Dirndl steckt und schlossen ganz besonders die lange Herzerl-Rüsche in unsere Herzen. Was ein Paspol



ist, wissen wir jetzt, und wie man den Leib richtig hinterfüttert auch. Apropos Futter, jeden Nähabend übernahm eine andere Teilnehmerin die Jause für den langen Nähabend. Hier gab es wirkliche Köstlichkeiten, sodass uns die Arbeit umso leichter fiel. Am Ende kamen sehr fesche Dirndln und sogar ein Kalmuk-Kostüm zustande, worauf wir wirklich stolz sind. Seit diesem Herbst hat sich die Gruppe sogar mit einigen Teilnehmerinnen mehr wiedergefunden. Über den Winter nähen wir passende Jacken, Winterkleider und -dirndln und freuen uns schon darauf, diese im Ort auszuführen.

Nichts mehr verpassen! Alle unsere Aktivitäten finden sich auch auf der Gemeinde-Website, über die kostenlose GEM2GO-App und auf unserer Facebook-Seite.

Ein Lächeln wirkt!

Die BOKU-Studierenden arbeiten gerade sehr eifrig an Verkehrskonzepten für Sooß. Um sie mit möglichst vielen Daten dabei zu unterstützen, haben wir erstmalig die Geschwindigkeitsmessanlage vor der Volksschule ausgelesen. Die Anlage misst und speichert von jedem Fahrzeug zwei Geschwindigkeiten. An diesen Daten lässt sich vor allem eines ablesen: Ein Lächeln wirkt! Von den durchschnittlich 1.200 Autos pro Tag fährt jedes vierte mit mehr als 30 Stundenkilometern in die Messstrecke. Rund die Hälfte davon bremst durch die Anlage entsprechend ab, um sich doch noch von einem Lächeln belohnen zu lassen. Wirkliche Raser lassen sich in den gespeicherten Daten nur im Promille-Bereich finden und selbst diese lassen sich durch den dann traurigen Smiley zur Vernunft bringen.

Am **Freitag, 02. Februar 2018** werden die BOKU-Studierenden ab 16:00 Uhr im Gemeindesaal ihre **Verkehrskonzepte für Sooß** präsentieren.

Gerne wollen wir diesen frischen Blick mit Euch teilen und auch direkt diskutieren, welche Ideen und Details Sooß noch lebens- und liebenswerter machen können.

Wir wünschen allen Sooßerinnen und Sooßern besinnliche Feiertage und freuen uns schon auf das frische Jahr voller neuer Aktivitäten.



MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS



**Verehrte Soößerinnen und Soößer,
werte Leser!**

Zu den kommenden Festtagen sowie dem Jahreswechsel wünschen die Feuerwehrmitglieder der FF Soos Ihnen ALLEN ein beschauliches und friedvolles Weihnachten, entspannende und erholsame Feiertage, besonders Gesundheit und einen guten Rutsch ins „Neue Jahr“.

Besonders möchten wir uns bei Ihnen für die 2017 geleistete Unterstützung der FF Soos, zuletzt für Ihre Spenden bei unserer Haussammlung, herzlichst bedanken.

Aktion Friedenslicht der NÖ Feuerwehrjugend



Die Ausgabe des Friedenslichtes an die Feuerwehrjugendgruppen unseres Bundeslandes erfolgt am Donnerstag, 21.12.2017 um 17.00 Uhr im Rahmen eines jugendgerechten Wortgottesdienstes in der Stadtpfarrkirche Bad Vöslau. In der Pfarrkirche Soos erfolgt die Übergabe des Friedenslichtes durch die FF Soos am Freitag, 22.12.2017 um 17.30 Uhr.

Gerne nehmen wir uns für SIE Zeit. Am **24.12.2017** besteht die Möglichkeit von **10.00 bis 12.30 Uhr** das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Soos abzuholen. Machen Sie eine kurze Pause im Weihnachtstrubel und kommen Sie vorbei.

Mitteilung des Feuerwehrkommandos

Hilfeleistungsfahrzeug 2

Es geht in die Zielgerade. Zwar mit etwas Verspätung, aber „gut Ding braucht Weile“. Die Fertigung unseres HLF 2 geht nun zügig voran und wir hoffen, das Fahrzeug in Kürze in Soos präsentieren zu können. Innerbetriebliche Umschichtungen, aber auch

Kontakte für Anfragen und Information

Feuerwehr Soos www.ff-sooss.at
feuerwehrsooss@gmail.com



**Feuerwehrkommandant
Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer**
0676/510 29 65, famfischmacs@aon.at

**Feuerwehrkommandantstellvertreter und
Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend
Brandinspektor Hermann Rauch**
0677/61381986,
hermann.rauch@feuerwehr.gv.at

einige Wünsche unsererseits führten zu einer leichten Verzögerung.

Danke an die Marktgemeinde Soos, das Land NÖ sowie an alle unsere Gönner und Unterstützer. Nur gemeinsam ist es möglich, die finanziellen Mittel auf die Beine zu stellen, um ein solches Fahrzeug ankaufen zu können. Unser „altes“ Rüstlöschfahrzeug konnten wir mittlerweile in Absprache mit der Marktgemeinde Soos an die FF Hötzelsdorf verkaufen. Die Übergabe wird voraussichtlich im Jänner 2018 erfolgen.

Feuerwehrjugend

Unsere Jugendgruppe konnte beim Nachtgeländespiel in Ebreichsdorf den 1. Platz erringen. Außerdem konnte das Fertigungsabzeichen(-spiel) TECHNIK erfolgreich abgelegt werden. Das Kommando gratuliert auch hier nochmals.

Personelles

Felix SCHWERMA bei den Aktiven und **Jonas LUNZER** bei der Feuerwehrjugend verstärken nun unsere Mannschaft. **David SCHÄFFER** und **Michael-David FERRIS** wurden auf Probe aufgenommen.

Gut Wehr und gesegnete Weihnachten!

Für die FF Soos
Der Feuerwehrkommandant:
Ernst Markus FISCHER
Oberbrandinspektor

ACHTUNG BRANDGEFAHR!

Nur standsichere Christbaumständer verwenden. Nicht unmittelbar neben Ausgangstüren aufstellen! Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Gegenständen halten. Kinder nie unbeobachtet lassen, wenn die Christbaumkerzen brennen. Zündhölzer und Feuerzeuge sicher verwahren, damit Kinder die Kerzen nicht heimlich allein anzünden können. Beleuchtung sicher befestigen. Nie auf dünnen Ästen anbringen. Bei elektrischer Beleuchtung darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

Besonders WICHTIG: Dürre Nadelbäume brennen wie Zunder, beinahe explosionsartig. Daher: Kerzen an ausgedörrten Christbäumen oder Adventkränzen nicht mehr entzünden. Löschmittel immer bereitstellen.

Falls es doch passiert: **Klaren Kopf bewahren – keine Panik!** Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszuerwerfen.

Falls der Brand nicht selbst gelöscht werden kann:
Raum sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen. Feuerwehr (122) alarmieren und vor dem Haus warten!

FEUERWERK ZU SILVESTER

Aus Anlass des bevorstehenden Jahreswechsels und der damit in Zusammenhang stehenden Silvesterfeiern möchte die Bezirkshauptmannschaft Baden auf die **maßgeblichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010** hinweisen.

Kleinf Feuerwerk (Klasse II)

In diese Klasse fallen verschiedene Arten von Fontänen, mehr oder minder lärmintensive Knallkörper sowie eine Vielzahl von Raketentypen. Die Kategorie F2 bildet das Hauptkontingent der bei den Silvesterfeiern verwendeten pyrotechnischen Artikel.

Sie dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. Ihre Verwendung ist im Ortsgebiet verboten, es sei denn der Bürgermeister hat mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen. Neben diesen Bestimmungen ist grundsätzlich zu beachten, dass pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Tiergärten und Tierheimen nicht verwendet werden dürfen.



Mittel- und Großfeuerwerk (Klasse III und IV)

Der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 sind nur aufgrund einer besonderen behördlichen Bewilligung zulässig. Zuständig für die Erteilung einer solchen Bewilligung ist die Bezirksverwaltungsbehörde bzw. im Wirkungsbereich einer Bundespolizeibehörde diese.

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 werden streng bestraft und mit **Geldstrafen bis zu 10.000,- Euro oder mit**

Arrest bis zu sechs Wochen geahndet.

Eine wichtige Zielsetzung des Pyrotechnikgesetzes besteht darin die mit dem Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände verbundenen Belästigungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten.

Die Bezirkshauptmannschaft Baden ersucht daher, die Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes zu beachten und sich bei Verwendung pyrotechnischer Gegenstände möglichst zurückzuhalten.

PROJEKT GEHE – GESUNDES HERZ

Unser Körper ist für ein Leben mit Bewegung vorgesehen. Ohne Bewegung können sich unser Skelett, die Muskulatur und die inneren Organe nicht ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgen. Langsam, aber sicher, degeneriert unser Körper, wir werden anfälliger für Krankheiten und erholen uns schlechter von Belastungen.

Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Übergewicht oder chronische Rückenbeschwerden sind in den meisten Fällen auf Bewegungsmangel zurückzuführen.

Die SPORTUNION Niederösterreich unterstützt nun bereits im achten Jahr durch das Erfolgsprojekt „GeHe - Gesundes Herz“ Vereine, die neue gesundheitsorientierte Bewegungsangebote entwickeln wollen.

Auch die SPORTUNION Leobersdorf wurde für das „Projekt GeHe – Gesundes Herz“ ausgewählt und hat sich dahingehend zum Ziel gesetzt, ein motivie-

rendes Gesundheits-sportprogramm für Erwachsene mit „SMOVEY-TRAINING“ und mit „RÜCKEN FIT-Wirbelsäulengymnastik“ ab 2018 anzubieten.

Das **smovey-Training** startet am **15. Jänner 2018** in der Volksschule Sooß jeden Montag von **19 – 20 Uhr**, die erste Stunde ist eine kostenlose Schnupperstunde.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Manfred Nimmerrichter, unter 0664 5169911, und Maria Swoboda, unter 0699 17050936, bzw. office@lebenskraft-zentrum.at, zur Verfügung.



Die Singgemeinschaft Sooß
wünscht allen Sooßerinnen und Sooßern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Die Singgemeinschaft Sooß
blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück.
Wir freuen uns über unsere neue Chorleiterin Sahar Anzali und
unsere, fröhliche, wachsende Gemeinschaft von Sängerinnen und
Sängern.

Wer Freude am Singen hat, ist ab Januar 2018 herzlich
willkommen. Die Proben sind jeden Dienstag um 19.30 im
Gemeindesaal. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Obfrau
Susanna Waldhäusl
0650 44 62 166 oder 0664 412 43 14
susanna.waldhaeusl@gmx.at, Facebook: Singgemeinschaft Sooss



Herr **Werner Schrahböck** feierte am 4. Oktober seinen 75. Geburtstag. Die Marktgemeinde Sooß gratuliert dazu herzlich.



Am 10. Oktober feierte Frau **Hermine Kaschak** den 80. Geburtstag.



Am 17. November feierte Frau **Adelheid Schwerthführer** ihren 80. Geburtstag. Frau Bgm. Schwarz überbrachte den Blumengruß der Gemeinde.



Frau **Leopoldine Hödl** feierte am 14. Oktober ihren 90. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und Herr Vizebürgermeister Ing. Koternetz überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Sooß.



Herr **Johann Rauch** feierte am 18. Oktober seinen 80. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz, Herr Vizebürgermeister Ing. Koternetz und GR Rauch stellten sich als Gratulanten ein.



Teresa Zmönig wurde am 8. November geboren. Die Marktgemeinde Sooß wünscht den stolzen Eltern alles Liebe und Gute und den Brüdern Clemens und Mathias viel Spaß mit ihrer kleinen Schwester.



Herrn **Mag.rer.nat Harald Singer** wurde von der Universität Wien der akademische Grad Doktor der Naturwissenschaften verliehen. Die Marktgemeinde Sooß gratuliert!



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierte das Ehepaar **Inge und Gerhard Tod** am 24. November 2017. Frau Bürgermeister Schwarz und GGR Stuefer gratulierten zu diesem besonderen Jubiläum.

Impressum - Medieninhaber (100 %) u. Herausgeber:
 Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz; Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Pfarrrer Mag. Dworak, Vbgm. Peter Koternetz, Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2504 Sooß, Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: DW 4
 E-Mail: weinort@sooss.eu, Internet: www.sooss.gv.at -
 Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau